

Windowfarm

Diese hängende Windowfarm (Fenstergarten) ist ideal zum platzsparenden Anbau von Kräutern direkt am Fenster. Einen großen Teil des Materials kann man aus Haushaltsüberresten recyceln. Für die Aufhängung können Materialkosten in Höhe von ca. 15,- € anfallen. Für die stabilere laminierte Variante (s. Anleitung „Laminieren“) kommen noch Ausgaben für Leim, Kleister und Farbe hinzu.

Die Bauzeit beträgt ca. 1 Stunde. Für das Laminieren muss nochmals ca. 1 Stunde Arbeitszeit eingerechnet werden. Zudem müssen die Teile anschließend mindestens 6 Stunden trocknen bevor sie weiter bearbeitet werden können.

Beim Aufhängen sollte man eine Stelle wählen, an der die Farm frei hängen kann und möglichst wenig beim Öffnen der Fenster stört. Wenn hauptsächlich von oben gegossen wird, sollten in den oberen Etagen Schnittlauch, Pfefferminze oder andere wasserliebende Kräuter wachsen. Weiter unten dagegen Pflanzen mit geringerem Wasserbedarf wie z.B. Thymian oder Kamille, da sich beim Durchlaufen der einzelnen Pflanzgefäße die Wassermenge deutlich verringert.

Da Pflanzenwurzeln kein Tageslicht mögen, empfiehlt es sich im Falle der PET-Flaschen diese durch bekleben, anmalen oder einfach mit Hilfe einer Socke so gut wie möglich abzudunkeln.



Benötigte Materialien:

- 4 PET-Flaschen mit zugehörigen Schraubverschlüssen oder Tetra Paks (diese müssten allerdings noch laminiert werden, siehe Bauanleitung „Laminieren“)
- Metallkette, Länge 5,0 m, Ösendurchmesser innen mind. 4 mm
- 8 mittelgroße Kabelbinder
- Luftballon (oder Gummistückchen als Dichtungsmaterial)
- grüner Aquariumschlauch, Durchmesser 5 mm, Länge 80 cm
- 1 Spülschwamm oder alter Stoff
- ca. 1 l Pflanzerde
- ca. 1 l Tongranulat
- 1 Haken mit Dübel (wie für Hängematte)
- 2 Ösenringe wie bei Duschvorhängen

Benötigtes Werkzeug:

Cutter, Seitenschneider, Bohrmaschine, Steinbohrer (passend zur Dübelstärke), Metallbohrer (Durchmesser 5 mm)



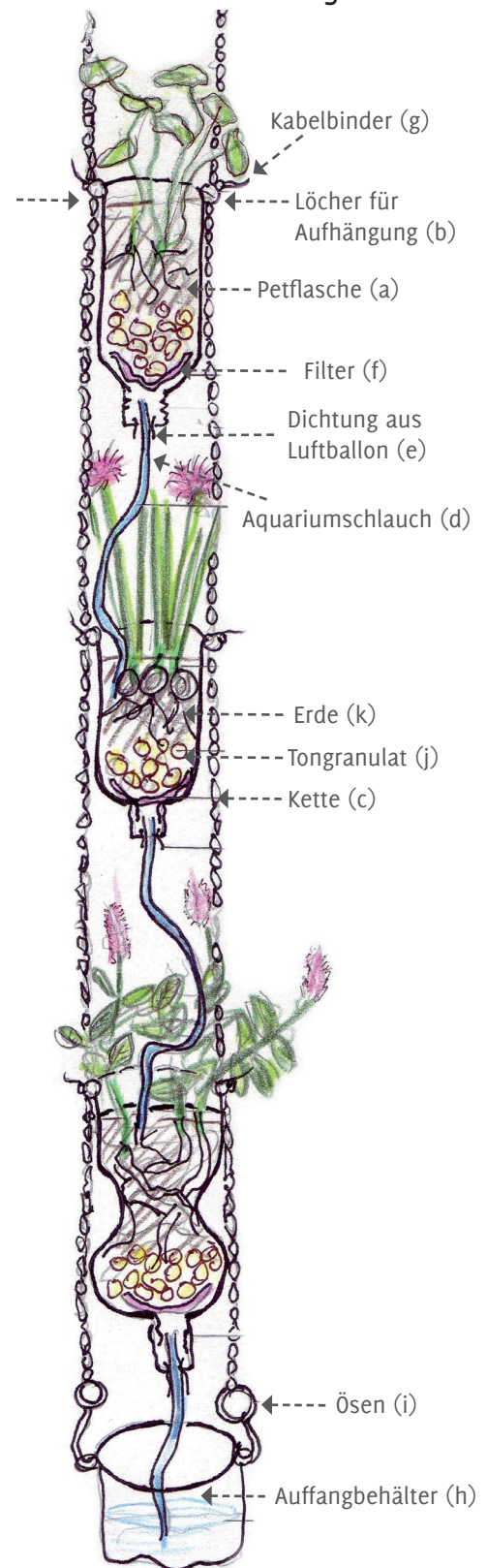
Stadt **macht satt** sammelt Ideen, wie wir in der Stadt Leckeres ernten und auf kleinstem Raum Lebensmittel selbst produzieren können.

So wird's gemacht:

1. In ca. 4-5 cm Höhe den Flaschenboden der Petflaschen (a) abtrennen.
2. Im Abstand von 2 cm vom Schnitttrand zwei sich gegenüberliegende Löcher (b) für die Aufhängung bohren oder stechen.
3. Die 5 m Kette (c) in der Mitte fassen und so aufhängen, dass die freien Enden in gleicher Länge herunterhängen. Damit die Töpfe gerade hängen, an den beiden Kettenenden von unten nach oben gleichmäßig Abstände von 25 - 35 cm (je nach Höhe der Pflanzbehälter) abmessen und markieren.
4. Für die Entwässerung mit dem 5 mm Bohrer in jeden Schraubdeckel ein Loch bohren. Den Aquariumschlauch (d) in 15-20 cm Stücke schneiden. Die Schlauchstücke zusammen mit einem Stück Luftballon (e) durch die Löcher im Flaschendeckel schieben und wenn alles zusammen darin steckt, in die Luftballondichtung von Innen ein Loch stechen, damit das Wasser später abfließen kann.
5. Den Spülschwamm in kleine Würfel schneiden und als Filter (f) in die Deckel legen (alternativ: ein Stück Stoff von Innen über den Flaschenhals legen).
6. Kabelbinder (g) durch die gegenüberliegenden Löcher (b) stecken und die Behälter damit an den Markierungen an der Kette befestigen. Die überstehenden Enden der Kabelbinder mit dem Cutter abschneiden.
7. Ganz unten kann man als Auffangbehälter (h) für Restwasser einen der abgeschnittenen Flaschenböden anbringen. Wenn man dafür an den Kettenenden zwei Ösen (i) für Gardinen oder Duschvorhänge befestigt, ist das Auffangbecken aushängbar. Das Gießwasser sollte man nicht länger als 2 Wochen zirkulieren lassen, da sich sonst schädliche Keime vermehren können.
8. Ist alles installiert, befüllt man die Flaschen mit Tongranulat (j) und Erde (k). Die freien Enden der Schläuche müssen jeweils in der Erde des darunter liegenden Behälters stecken. Viele Kräuter mögen eine Erdbewässerung lieber als stetiges Tropfen von oben.
9. Wenn der Weg zum endgültigen Standort weit ist, empfiehlt es sich die Farm erst vor Ort zu bepflanzen. Für die Aufhängung reicht ein stabiler Haken (z.B. für Hängematten) in der Fensterlaibung.

Viel Erfolg und Spass bei der Ernte!

Abb.: Schnittzeichnung



Wir wollen unsere Bauanleitungen stetig verbessern. Teilt mit uns eure Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge und übermittelt uns diese bitte per mail (kontakt@anja-fiedler.de) oder Facebook (<https://www.facebook.com/stadtmachtsatt>). Weitere Informationen zu Stadt **macht satt** findet ihr unter www.stadtmachtsatt.de.



Zeichnungen und Text (Stand 2013):

Aino Stratemann und Anja Fiedler / Stadt **macht satt**



Stadt **macht satt**
ernte die Stadt!